



# Pfarrbrief Oktober 2020

## SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN Mt 5,9

Solidarisch für Frieden  
und Zusammenhalt



SONNTAG DER  
WELTMISSION  
25. OKT.  
2020

**missio**  
glauben. leben. geben.

#Zusammenhalten

[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

# GOTTESDIENSTORDNUNG

**Samstag, 03. Okt.**

18.00 Vorabendmesse: + Gustel Weitzel, + Herbert Mikulasch,  
+ Hans Jürgen Stein, + Peter Dwischk

**Sonntag, 04. Okt.**

**27. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Messfeier für die Gemeinde

**Mittwoch, 07. Okt.**

**Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

18.30 Rosenkranzandacht

**Sonntag, 11. Okt.**

**28. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Messfeier für die Gemeinde:

+ Bernhard u. Ferdinand Bonk u. Angeh.,

+ Getrud Kunz und ++ Angeh.

**Mittwoch, 14. Okt.**

**Hl. Kallistus**

18:30 Rosenkranzandacht

**Freitag, 16. Okt.**

**Hl. Hedwig, Hl. Gallus, Hl. Margareta M. Alacoque**

15.00 Andacht zur Barmherzigkeit Gottes

**Sonntag, 18. Okt.**

**29. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Messfeier für die Gemeinde

**Mittwoch, 21. Okt.**

**Hl. Ursula u. Gefährtinnen**

18:30 Rosenkranzandacht

**Sonntag, 25. Okt.**

**30. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Messfeier für die Gemeinde

14:30 Familiengottesdienst für die  
neuen Erstkommunionfamilien

**Mittwoch, 28. Okt.**

**Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel**

18:30 Abschluss der Rosenkranzandachten

**Samstag, 31. Okt.**

**Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg**

14:00 Gräbersegnung Neuberg - Ravalzhausen

15:30 Gräbersegnung Ronneburg - Hüttengesäß

16:15 Gräbersegnung Ronneburg - Neuwiedermuß

**Sonntag, 01. Nov.**

**31. Sonntag im Jahreskreis - Allerheiligen**

09.30 Familiengottesdienst

11:00 Gräbersegnung

Alter Friedhof - Langenselbold

14:30 Gräbersegnung

Neuer Friedhof - Langenselbold



## Vielen Dank und Auf Wiedersehen

Sehr bewegt haben wir, die katholische Kirchengemeinde in Langenselbold, uns von Pater Edward als unserem Pfarrer, Gemeindeadministrator und Seelsorger an diesem Wochenende, 26. und 27. Sept., offiziell verabschiedet.



Um den Abschied angemessen zu gestalten, und da durch die Corona-bedingten Vorgaben eine große Feier nicht möglich war, wurden drei Veranstaltungen geplant und abgehalten – zwei (Abschieds-)Gottesdienste, Sa, 18:00 Uhr und So, 15:00 Uhr, und eine Abschiedsveranstaltung für geladene Gäste am So, 17:00 Uhr:

- In den beiden (Abschieds-)Gottesdiensten diente das Weinberg-Gleichnis als Analogie für die Zeit von Pater Edward in unserer Gemeinde. Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende sprach ein Grußwort. In seiner Ansprache bedankte sich Pater Edward für die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Helfern. Er erwähnte auch, dass er in Langenselbold eine Heimat gefunden habe, dass ihm der Abschied sehr schwerfalle, und er gerne noch zwei Jahre geblieben wäre. Doch wie im Weinberg-Gleichnis gehe er jetzt dorthin, wo der HERR ihn hingeschickt habe.

Als Erinnerung an seine fruchtbare Zeit in Maria Königin erhielt Pater Edward im Gottesdienst am Samstag einen digitalen Bilderrahmen mit ca. 150 Fotos aus den vergangenen Jahren, die zeigen, wie er mit der Gemeinde Gottesdienste gefeiert hat, Feste und besondere Aktionen begleitet hat. Am Sonntag wurde ihm ein Geldbetrag übergeben, den er für die Kirchenrenovierung seiner Heimatgemeinde in Indien verwenden möchte.



Als besonderes Geschenk erhielt Pater Edward eine „Erinnerungsschrift“. Er wird immer wieder als „Menschenfischer“ bezeichnet. So hat er viele Gemeindeglieder „gefischt“ und ermutigt, Aufgaben und Dienste zu übernehmen. Aus dieser Zusammenarbeit mit ihm sind vielfältige Erinnerungen und Anekdoten in dieser „Erinnerungsschrift“ festgehalten.

Sehr bewegend für Pater Edward wie für die Gemeinde war in beiden Gottesdiensten der Abschluss: es wurde ein eigens für diesen Anlass formuliertes



Segensgebet für Pater Edward gelesen, und die Gemeinde segnete ihren scheidenden Priester mit ausgebreiteten erhobenen Armen, während der Refrain des irischen Reisesegens erklang: „und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich fest in seiner Hand ...“.

Die feierlichen Gottesdienste wurden musikalisch mitgestaltet durch Orgel- bzw. Gesangsbeiträge von Organisten/Organistin, Kantor, Sänger und einem Chormitglied.

- In einem kleinen Festakt, der ebenfalls in der Kirche stattfand, verabschiedete sich die politische Gemeinde, Vertreter



der Langenselbolder Vereine sowie Vertreter der Katholischen und Evangelischen Kirche von Pater Edward. In den vorgetragenen Grußworten betonten die Sprecher durchweg die menschliche Wärme, unkomplizierte Kontaktfähigkeit und die Freundlichkeit, die die Begegnungen auf ganz verschiedenen Ebenen ausgezeichnet haben. Auch in diesen Beiträgen wurde immer wieder seine besondere Begabung betont, als „Menschenfischer“ unterwegs zu sein.

Sowohl im Umgang mit den Vertretern der Stadt wie mit den vielen Vereinen, nicht zuletzt den Chören, und in der Ökumene wurde er als guter Freund und Gesprächspartner wahrgenommen. Mit dem Ausdruck des Bedauerns über seinen Weggang wurden ihm viele gute Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Dank und Freude darüber klangen in Pater Edwards Abschlussworten an.

Diese stimmungsvolle Abschiedsveranstaltung wurde umrahmt von Orgel- und Gesangsvorträgen.

Mit dem Liedbeitrag „Auf Wiedersehen“ wurde der Wunsch aller deutlich, Pater Edward möge immer mal wieder in Langenselbold vorbeischaun und hier und da „anklopfen“.

Lieber Pater Edward, wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, dazu Kraft, Mut und Freude in Ihrem neuen Weinberg!

*Das Orga-Team*



## „Alles hat seine Stunde“

Sie alle kennen diese Worte aus dem Alten Testament. Man kann sie ergänzen: Es gibt auch eine Stunde des Ankommens und eine Stunde des Abschieds. Nach 8 Jahren in Langenselbold ist für mich nun die Stunde des Abschieds gekommen.

Ich verabschiede mich in großer Dankbarkeit: Mit Dank gegenüber unserem Gott, der uns in unserer Gemeinde in diesen Jahren mit seinem Schutz und Segen begleitet hat. Mit Dank für die vielen schönen Erlebnisse und Erfahrungen, die ich sammeln konnte und für das Zusammenwirken in der Gemeinde. Ich möchte allen Pfarrgemeinderats- und Verwaltungsratsmitgliedern der vergangenen Jahre, Frau Weckmann, dem Kurator Herrn Kallnik, dem Kita-Ausschuss, dem ganzen Kindergarten-Team, dem Pfarrbriefteam mit Herrn Meyer und Sebastian, dem Besuchsdienst, unserem Küster-Team, den Organisten, den Blumen-Damen, unseren Hausmeistern, dem Putz-Team und allen anderen Mitverantwortlichen, die mir nahe gestanden sind und mich unterstützt haben, herzlich danken. Sie alle waren mir eine große Hilfe!

Ein ausdrückliches Dankeschön geht an alle Minis mit Martina und Conny. Eure Einsatzbereitschaft in den Gottesdiensten und euer Engagement in der Gemeinde hat mich immer sehr beeindruckt und war mir eine große Freude. Bitte bleibt so!



Danke auch den Lektoren und Kommunionhelfern, die den Dienst am Altar mit mir übernommen haben. Froh war ich auch immer über die Mitwirkung des Kirchenchors, des Kantors Herr Hahn, in letzter Zeit auch von Kai, des Liturgiekreises, des Barmherzigkeitsandacht-Teams, des Familien- und Kindergottesdienst-Teams, der Frauenrunde ... Einfach allen ein herzliches Dankeschön, die sich an den unterschiedlichsten Stellen eingebracht haben und so den Dienst des Priesters unterstützt haben. Ich bin auch den vielen Menschen sehr dankbar, die ihren Glauben in unserer Gemeinde leben.

Der Abschied fällt mir nicht leicht, weil ich hier viel Gutes erfahren, viele liebe Menschen kennengelernt habe. Es war eine gesegnete Zeit und das liegt vor allem daran, dass ich eine gute Gemeinschaft erlebt habe. Hier sind sehr viele Menschen, die Freude daran haben, miteinander Gottesdienste und Feste zu feiern, christliches Leben zu suchen und zu gestalten.

Bei meinen Besuchen in den Privat-Häusern und in den Seniorenheimen standen die Türen immer weit offen und ich habe diese Begegnungen sehr genossen. Gute Begegnungen im beruflichen und privaten Kontext sind das größte Geschenk. Danke Euch und Ihnen allen dafür!

Besonders möchte ich mich auch bei meinen Mitbrüdern Andreas Weitzel und Pater James für das gute Zusammenwirken bedanken. Besonders danke ich meinem Freund



James für seine Begleitung und Unterstützung. Auch wir haben eine Vita Communis, eine priesterliche WG, gelebt und es hat sehr gutgetan, zu wissen, es ist immer jemand da, der dich versteht und mit dem man reden kann. Diese Gemeinschaft werden wir beide jetzt sehr vermissen.

Ein gutes Zusammenwirken habe ich auch in der Ökumene erlebt. Besonders gern erinnere ich mich an die ökumenischen Schüler-Gottesdienste, Seniorenandachten, die Adventsspiralen und viele gemeinsamen Trauungen. Auch den Vertretern der Gemeinden Langenselbold, Neuberg und Ronneburg danke ich für die angenehme Zusammenarbeit. Mit den Vereinen gab es ein gutes Miteinander, das ich immer als sehr unterstützend für unser Gemeindeleben empfunden habe. Besonders gern denke ich da an den großen Chorabend anlässlich unseres Jubiläums im vergangenen Jahr zurück.

Es war eine wirklich gute Zeit hier und ich werde Sie alle nicht vergessen.

Herzlichen Dank auch allen Beteiligten für die würdigen Abschiedsgottesdienste und für die schöne Gestaltung der Abschiedsfeier am Nachmittag. Die Vorbereitenden haben viel Zeit investiert.

Ich bedanke mich auch herzlich für alle guten Worte, für Ihre Karten und Nachrichten, die wunderschöne Erinnerungsschrift und für die Zuwendungen und Spenden für die Renovierung der Kirche in meiner Heimatgemeinde, mit der wir dort wirklich helfen können.



Meinem – oder besser unserem - Nachfolger Pfarrer Ingo Heinrich wünsche ich Gottes Segen und viel Kraft für seinen Dienst in den nun zwei Gemeinden. Manches wird verändert werden müssen, die Gottesdienstzeiten müssen überdacht, die Aufteilung der pastoralen Aufgaben neu besprochen werden.

Sicher wird auch die Verantwortung der Laien steigen. Ich bitte Sie daher heute alle herzlich: Halten Sie an unserem Gemeindeleben und den guten Traditionen fest, bringen Sie sich ein und halten Sie zusammen!

Liebe Gemeindemitglieder,

meinen Wunsch für Sie alle und den Pastoralverbund St. Wolfgang Kinzigau möchte ich mit folgendem Spruch verbinden: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.“ Bauen Sie gemeinsam Windmühlen!

Gott segne Sie und unsere Gemeinde Maria Königin. Auf Wiedersehen!

*Ihr Pater Edward msfs*



Sollten Sie Interesse an der angesprochenen „**Erinnerungsschrift**“ haben: wir bieten sie auch an den nächsten Wochenenden nach den Gottesdiensten an. Sie ist auch im Pfarrbüro erhältlich. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit einer 2€-Spende/Unkostenbeitrag pro Exemplar unterstützen. Vielen Dank!

Die Spendenbox für Pater Edward wird noch eine kleine Weile vor dem Pfarrbüro stehen.



## Abschiedssegens für Pater Edward msfs

Gott helfe dir,  
Abschied zu nehmen von Aufgaben, die dich hier erfüllt haben.

Gott helfe dir  
loszulassen, was loszulassen ist.

Gott bewahre in dir  
die guten und die beschwerlichen Erfahrungen deines Dienstes.

Unser Gott segne dir  
den Blick zurück und den Schritt nach vorn.

Gott erhalte dir  
dein Lebensmotto „blühe, wo du gepflanzt bist!“

Gott stärke dich  
für Herausforderungen, die vor dir liegen  
und lasse dich seine Nähe spüren.

Gott begleite dich  
auf dem Weg, der vor dir liegt,  
und lasse dein Vertrauen wachsen.

und was immer du tust:  
von Anfang bis zum Ende  
sei Gott bei dir  
heute und an jedem neuen Tag.

So segne dich der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der  
Heilige Geist

Amen.

## „Jesus erzähl uns von Gott!“



Unter diesem Motto machten sich im Oktober 2019, 12 Jungen und Mädchen den Weg zu ihrer Ersten Heiligen Kommunion. Sie haben sich mit ihren Katechetinnen Agnes Sobczyk, Hiltrud Enz und ihrem Katechet Dominik Fackelmann gut auf diesen Tag vorbereitet. In den Gruppenstunden haben sie Geschichten von Jesus gehört, und sich ausführlich mit der Eucharistie als Geschenk, als großen Schatz für uns beschäftigt. Bei dem Kommunionwochenende in Miltenberg, das mit den Kommunionkindern aus Erlensee und Rodenbach gemeinsam stattfand, haben sie erfahren was es heißt sich zu versöhnen, von Gott verziehen zu bekommen. Ihr Versöhnungsgespräch mit den Pfarrern haben wir danach alle gemeinsam mit Kuchen gefeiert.

Und dann verlief der Weg ganz anders, wie ursprünglich geplant. Dazu, dass die Vorbereitung trotz Corona gelungen ist, haben dieses Jahr die Eltern ganz viel beigetragen. In der Zeit des Lockdowns haben sie sich intensiv zu Hause mit den Kindern auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet, indem Sie mit ihren Kindern gebetet, Gottesdienst gefeiert und ihnen Geschichten aus der Bibel vorgelesen haben. So haben die Kinder, aber auch die ganzen Familien, ganz intensiv Gottes Nähe erfahren dürfen.

Am 27.09.2020 war es nun soweit. Das Fest konnte, wenn auch unter den vorgegebenen Hygienevorschriften, stattfinden. Die Kinder feierten mit ihren engsten Verwandten einen schönen Gottesdienst, der ihnen bestimmt immer im Gedächtnis bleiben wird. Umrahmt wurde dieser Gottesdienst durch den Gesang von Karin Wallpott, von Peter Urbainczyk an der Orgel und Adelheid Zeller an der Geige.

Einen ganz herzlichen Dank allen die zum Gelingen dieses Gottesdienstes unter „Corona-Bedingungen“ beigetragen haben. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

*Barbara Schneider, Gemeindeferentin*

## Unsere Gottesdienste in der nächsten Zeit

Es ist uns allen sicher klar, dass es in den nächsten Wochen Einschränkungen geben wird, was die Gottesdienste angeht. In Absprache mit P. James, der als Administrator zur Zeit für unsere Pfarrei zuständig ist, wurde festgelegt

- Alle Sonntagsgottesdienste werden wie gewohnt um 9:30 h stattfinden.
- Die Vorabendmesse am Samstag entfällt ganz.
- Die sonstigen Werktagsgottesdienste entfallen in der Regel.
- Ausnahme: die Rosenkranzandachten im Oktober finden immer mittwochs um 18:30 Uhr statt

Zum Samstagabend: dieser Gottesdienst wurde seit Mai an allen Samstagen angeboten, damit sich die Besucher auf 2 Termine verteilen können, weil weniger Plätze in der Kirche genutzt werden dürfen. Noch immer vermeiden aber viele Menschen aus Vorsicht Menschenansammlungen. Nach den bisherigen Erfahrungen ist die Anzahl aller Gottesdienstbesucher beider Gottesdienste insgesamt aber nicht so hoch, dass sie nicht gemeinsam in unserer Kirche Platz finden, auch wenn alle Corona-Einschränkungen beachtet werden. Es hat sich außerdem bisher als sehr schwierig bzw. unmöglich erwiesen, Priester für die Abendtermine zu gewinnen. So entfallen diese Gottesdienste zunächst einmal gänzlich. Diese Regelung gilt ab Oktober.

*PGR-Vorstand*



Die Gottesdienstzeiten des Pastoralverbunds  
St. Wolfgang Kinzigaue finden Sie unter  
[kinzigaue@pv.bistum-fulda.de](mailto:kinzigaue@pv.bistum-fulda.de)

### Kollekten für besondere Anlässe

- |        |  |
|--------|--|
| 03.10. | Priesterausbildung                       |
| 11.10. | Priesterseminar                          |
| 25.10. | Sonntag der Weltmission, missio-Kollekte |



### Gottesdienste im ZDF

- |        |  |
|--------|--|
| 03.10. | St. Peter und Paul, Potsdam / ökumenisch           |
| 04.10. | Deutschordensmünster St. Peter und Paul, Heilbronn |
| 18.10. | St. Martinus, Hildesheim-Himmelsthür               |



### Besondere Termine

- |             |                                      |
|-------------|--------------------------------------|
| 12 - 16.10. | Kleidersammlung der KAB am Kirchturm |
|-------------|--------------------------------------|

# *Lob und Dank sind die Grundmelodie eines christlichen Lebens.*

Peter Hahne

## Herzlich Willkommen

Wir freuen uns unsere neue Pfarrsekretärin  
**Martina Mag** offiziell begrüßen zu dürfen.

Viel Erfolg und Gottes Segen für Ihre Aufgabe.



### Sprechzeiten

**Pater James**

nach Vereinbarung 06184-50253 od. -54593

**Pfarrbüro**

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 06184-62443)

**Kita Don Bosco**

63505 Langenselbold  
Ringstraße 51

Tel. 06184-901400

Mail [info@kita-don-bosco.de](mailto:info@kita-don-bosco.de)



Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Langenselbold  
Pater James

63505 Langenselbold, Wilhelmstraße 31

Tel. 06184-62443 Fax 06184-62461

Mail [maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de)

Homepage: <https://www.katholische-kirche-langenselbold.de>



## Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt

In diesen Zeiten erleben wir, wie wichtig sozialer Frieden und Zusammenhalt sind. Am Weltmissionssonntag blicken wir nach Westafrika, wo die Kirche an der Seite der Menschen gegen die Folgen der Coronapandemie kämpft. Die Kollekte am Weltmissionssonntag ermöglicht Projekte in den ärmsten Ländern der Welt. In der aktuellen Situation werden viele Gemeinden weltweit keine Kollekte halten können. Der Solidaritätsfonds, der die ärmsten Diözesen im nächsten Jahr unterstützen soll, droht leer zu bleiben. Umso wichtiger ist es jetzt zusammenzuhalten. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die kirchliche Solidaritätsarbeit am 25. Oktober 2020 mit einer Spende.

**missio**  
glauben.leben.geben.

Spendenkonto Pax-Bank eG  
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22